Niederschrift

über die

8. Sitzung des 9. gewählten Seniorenbeirats der Gemeinde Timmendorfer Strand am Freitag, dem 20. November 2026, 10.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses, Strandallee 42, 23669 Timmendorfer Strand.

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 11.35 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung: Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 01: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Frau Bärbel Rieger, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats sowie die anwesenden Gemeindemitglieder, den Vertreter einer Partei und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Hopp.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgemäß mit Schreiben vom 3. November 2026 und in den Medien mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte eingeladen. Gegen die Einberufung dieser Sitzung wurden keine Einwände erhoben.

Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig.

TOP 02: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 03: Niederschrift über die 7. Sitzung des gewählten Seniorenbeirats vom 4. September 2026

Die Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche angenommen.

TOP 04: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende, Frau Rieger, informierte über die letzte Sitzung des Sozialausschusses vom Vortag, der Sozialstützpunkte zum Thema hatte. Es fehlen im Kreis Ostholstein viele Sozialstützpunkte. Die Gemeinde Timmendorfer Strand ist dahingehend gut aufgestellt, da hier eine hauptamtliche Gemeindeschwester tätig ist, die sehr gute Arbeit leistet.

In der Gemeinde leben ca. 8.300 Einwohner, von denen ca. 30 % über 60 Jahre alt sind. Dieser Anteil wird sich in Zukunft noch vergrößern, da viele Menschen das Bedürfnis haben, ihren Lebensabend hier zu verbringen. Das bedingt auch einen erheblichen Bedarf an bezahlbaren Wohnraum und bei Überalterung der Gesellschaft das Entstehen von Pflegeplätzen für ältere Menschen. Für die Gemeinde sind bis zu 100 Pflegeplätze geplant.

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Hopp weist auf die touristische Auslegung der Gemeinde mit dem nicht ausgeglichenen Verhältnis von Ferienwohnungen zu bezahlbaren Wohnraum hin. Zukünftig soll bei der Vergabe von Bauland auf Basis von Erbbaurecht gehandelt werden, was einen Zugriff die Grundstücke erlaubt.

Es wurde auf ein Register hingewiesen, in das sich Personen eintragen lassen können, die in einem Notfall besonderer Hilfe benötigen.

Von der Vorsitzenden wurde eine Verlegung des Ortes des monatlichen Seniorenkaffeenachmittags thematisiert. Dieser findet zur Zeit im Pastor-Pfeiffer-Haus in Timmendorfer Strand statt. Dazu muss von den Mitgliedern des Seniorenbeirates und von freiwilligen Helfern der Raum jeweils mit Stühlen und Tischen ausgestattet werden und danach erfolgt ein Eindecken für ca. 60 Personen. Nach der Veranstaltung müssen die Stühle und Tische wieder entfernt und das Geschirr abgedeckt und gereinigt werden. Dieses alles fällt den Mitgliedern im Seniorenbeirat und den Helfern mit zunehmenden Alter immer schwerer. Aus diesem Grund wird nach einer leichteren Alternative gesucht.

In der folgenden Diskussion darüber wurden die Vor- und Nachteile der Standorte Hemmelsdorf und Groß Timmendorf ausgeführt. Das Gemeinschaftshaus in Hemmelsdorf bietet einen großen mit Möbeln ausgestatteten Raum und viele Parkplätze, ist aber mit dem Autobus schwer zu erreichen. Das Gemeinschaftshaus in Groß Timmendorf verfügt über einen großen möbelierten Raum und einen großen Industriegeschirrspüler, bietet aber wenige Parkplätze.

Es wurde vorgeschlagen, die Kaffeenachmittage probeweise an den Orten auszuprobieren. Auch wurde der Einsatz eines Gemeindebusses vorgeschlagen. Ebenfalls kam der Vorschlag, die Besucher des Seniorenkaffeenachmittags über den Standort abstimmen zu lassen. Zuletzt kam der Vorschlag sich bei der Suche nach einem Raum an die Seniorenresidenz Timmendorfer Strand zu wenden. Der Bürgermeister Herr Hopp und Herr Grunsky wollen sich darum kümmern.

TOP 05: Bericht über die Arbeit in den Ausschüssen über zu seniorenrelevanten Themen

Frau Möller berichtet aus dem Tourismusausschuß das die Beleuchtung des Weges von der Seebrücke in den Kurpark in Höhe der Schwellen unzureichend ist. Ebenso gab es Probleme bei den Veranstaltungen zur Reihe Stars am Strand. Dort wurde Besuchern mit Gehhilfen oder Rollstühlen teilweise der Eintritt verwehrt bzw. sie auf Wege verwiesen, die sie aufgrund der Behinderung nicht nutzen konnten. Diese Maßnahmen waren vorher nicht angekündigt.

TOP 06: Bericht über die Messe für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung am 10. Oktober 2026

Frau Gerds aus der Verwaltung berichtet über die 1. Messe für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung am 10. Oktober 2026. Diese kam bei den Ausstellern und Besuchern sehr gut an und erreichte bald 200 Besucher. Die Kuchenspenden des Seniorenbeirates, die auf Spendenbasis abgegeben wurden, erbrachten eine Summe von 349,85 € für Kinderherz e. V. Es herrschte die Meinung vor, die Messe im Frühjahr 2028 noch einmal zu veranstalten. Vermisst wurde von Seiten der Aussteller die Möglichkeit eines warmen Essens. Es wurde bemängelt, dass die Vorträge schlecht besucht waren und die Beschilderung verbessert werden könnte.

TOP 07: Vorschläge für die Kaffeenachmittage

Frau Lund regte an, im März 2027 wieder die Bürgermeisterkandidaten zur Vorstellung einzuladen. Im August 2027 sollen sich die Bewerber zur Wahl des Seniorenbeirats vorstellen, die beim Seniorenfrühstück am 6. Oktober 2027 gewählt werden wollen.

Weitere Themen sind: Informationen über ein Hospiz, Informationen für Sehbehinderte und Blinde, Schwerhörigkeit, Enkeltrick usw., Kinderherz und Lesepaten.

TOP 08: Veranstaltungen 2027

Über Fahrten soll Anfang 2027 beraten werden

Sitzungen des Seniorenbeirats 2027 19. Februar

21. Mai

3. September

6. Oktober (Wahl)

5. November (konstituierende Sitzung)

Karpfenessen 27. Februar 2027. Bezahlung am 3. Februar 2027 beim Seniorenkaffeenachmittag

Sommerfest des Seniorenbeirats 17. Juli 2027

TOP 09: Verschiedenes

Zur sogenannten “Bratwurststeuer“ wurde ausgeführt, dass diese bei den Tagesfahrten des Seniorenbeirats ausdrücklich nicht greift.

Frau Rieger bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung.

Horst Skrobucha — Protokollführer

Bärbel Rieger — Vorsitzende